

Urteil des Gerichtshofs (Zweite Kammer) vom 10. Februar 2021 — RFA International LP/Europäische Kommission

(Rechtssache C-56/19 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel – Dumping – Einfuhr von Ferrosilicium mit Ursprung in Russland – Verordnung [EG] Nr. 1225/2009 – Art. 11 Abs. 9 und 10 – Ablehnung der Anträge auf Erstattung entrichteter Antidumpingzölle – Rechnerisch ermittelter Ausfuhrpreis – Prüfung, ob sich die Antidumpingzölle in den Weiterverkaufspreisen und den späteren Verkaufspreisen in der Europäischen Union niederschlagen – Pflicht, die gleiche Methodik wie in der Untersuchung, die zur Einführung des Antidumpingzolls führte, anzuwenden – Änderung der Umstände – Abzug der entrichteten Antidumpingzölle – Schlüssige Beweise)

(2021/C 128/03)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: RFA International LP (Prozessbevollmächtigte: B. Evtimov, advokat, M. Krestiyanova und E. Borovikov, avocats, N. Tuominen, avocată, und D. O’Keefe, Solicitor)

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst J.-F. Brakeland, A. Demeneix und P. Němečková, dann J.-F. Brakeland und P. Němečková)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die RFA International LP trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 155 vom 6.5.2019.

Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 11. Februar 2021 (Vorabentscheidungsersuchen des Raad van State, Grondwettelijk Hof — Belgien) — Katoen Natie Bulk Terminals NV, General Services Antwerp NV (C-407/19), Middlegate Europe NV (C-471/19)/Belgische Staat C-407/19), Ministerraad (C-471/19)

(Verbundene Rechtssachen C-407/19 und C-471/19) ⁽¹⁾

(Vorlage zur Vorabentscheidung – Art. 45 AEUV – Freizügigkeit der Arbeitnehmer – Art. 49 AEUV – Niederlassungsfreiheit – Art. 56 AEUV – Freier Dienstleistungsverkehr – Ausführung von Hafendarbeiten – Hafendarbeiter – Zugang zum Beruf und Einstellung – Modalitäten für die Anerkennung von Hafendarbeitern – Hafendarbeiter, die nicht zu dem von den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehenen Kontingent gehören – Begrenzung der Dauer des Arbeitsvertrags – Mobilität der Hafendarbeiter zwischen den verschiedenen Hafengebieten – Arbeitnehmer, die logistische Arbeiten ausführen – Sicherheitsbescheinigung – Zwingende Gründe des Allgemeininteresses – Sicherheit in Hafengebieten – Schutz der Arbeitnehmer – Verhältnismäßigkeit)

(2021/C 128/04)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Vorlegendes Gericht

Raad van State, Grondwettelijk Hof

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: Katoen Natie Bulk Terminals NV, General Services Antwerp NV (C-407/19), Middlegate Europe NV (C-471/19)

Beklagte: Belgische Staat (C-407/19), Ministerraad (C-471/19)